

## A7 Landesarbeitsgemeinschaften als Think Tanks weiter entwickeln

Antragsteller\*in: Ralph Saxe

Tagesordnungspunkt: 2. Anträge

- 1 Im Programmprozess zur Bürgerschaftswahl 2019 sollen die  
2 Landesarbeitsgemeinschaften (LAGen) wieder eine wichtige Rolle spielen. Dafür  
3 ist es förderlich, wenn sich die LAG noch mehr vernetzen und öffentliche Formate  
4 stärken. Dieser Antrag wird allen LAGen zur Diskussion zugeleitet.
- 5 1. Die Landesarbeitsgemeinschaften sollen sich interdisziplinär vernetzen,  
6 gemeinsame Sitzungen, Anträge, Positionen und Veranstaltungen vorbereiten.
  - 7 2. Die Landesarbeitsgemeinschaften sollten schwerpunktmäßig bei  
8 Institutionen, Initiativen oder Vereinen tagen, um sich mehr zu öffnen und  
9 gemeinsame Initiativen und Formate vorzubereiten.
  - 10 3. Die LAGen sollten in der Regel eine öffentliche Veranstaltung im Jahr  
11 organisieren.
  - 12 4. Pressearbeit ist Sache des Landesvorstandes. Abgestimmt mit dem LaVo sind  
13 Pressemitteilungen zu Fachthemen möglich und wünschenswert.
  - 14 5. Die LAGen sollen politische und parlamentarische Initiativen anstoßen und  
15 vorbereiten. Sie sollen über Initiativen der Fraktion frühzeitig  
16 informiert und in den Prozess eingebunden werden. Dafür ist eine  
17 Anwesenheit von Vertreter\*innen der Fraktion wichtig.
  - 18 6. Die LAGen beteiligen sich maßgeblich am Programmprozess 2019. Eine sich  
19 permanent weiter entwickelnde Programmatik kann von den LAGen gestaltet  
20 werden.
  - 21 7. Die Jahresberichte sind wichtig, um die Partei und den Landesvorstand über  
22 den Stand der Diskussionen und die Aktivitäten zu informieren. Sie  
23 erleichtern Vernetzungen zwischen den LAGen.

### Begründung

Begründung erfolgt mündlich.

### Unterstützer\*innen

Philipp Bruck; David Höffer; Christopher Hupe-James; Ulrike Liebert; Thomas Schäfer; Petra Fritsche-Ejemole; Michael Pelster; Nima Pirooznia; Jens Schabacher (KV MÖV); Ralf Bohr (KV Bremen-Ost); Landesvorstand